

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2017

Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar
Marktplatz 24
72108 Rottenburg am Neckar

BILANZ zum 31. Dezember 2017

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar Rottenburg am Neckar

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		23.495,90	13.868,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		4.379,04	2.887,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.218,00		5.896,61
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.936,55		44.915,81
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.702,22</u>	57.856,77	3.264,04
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		305.921,54	279.476,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.977,01
		<hr/>	<hr/>
		391.653,25	353.285,66
		<hr/>	<hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2017

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar
Rottenburg am Neckar**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.000,00	5.000,00
II. Kapitalrücklage		855.821,06	526.375,62
III. Verlustvortrag		515.446,68-	246.375,62-
IV. Jahresfehlbetrag		321.897,00-	269.071,06-
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		8.628,00	6.705,00
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		53.049,00	40.092,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.733,34		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.792,59		57.504,01
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>243.972,94</u>	306.498,87	233.055,71
		<hr/>	<hr/>
		391.653,25	353.285,66
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar Rottenburg am Neckar

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		164.931,38	150.390,74
2. sonstige betriebliche Erträge		6.218,32	7.399,06
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	46.996,18		41.977,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>99.000,07</u>		<u>70.792,20</u>
		145.996,25	112.769,34
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	178.265,71		161.471,82
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>56.557,69</u>		<u>45.908,67</u>
		234.823,40	207.380,49
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.958,12	1.450,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		109.281,02	105.302,10
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		15,35	41,07
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3,26</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		<u>321.897,00-</u>	<u>269.071,06-</u>
10. Jahresfehlbetrag		<u><u>321.897,00</u></u>	<u><u>269.071,06</u></u>

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- I. Bilanzierungsmethoden
- II. Bewertungsmethoden

C. Angaben zu Bilanzposten

- I. Verbindlichkeitspiegel
- II. Rückstellungen
- III. Haftungsverhältnisse

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- I. Ertragsteuerbelastung
- II. Ergebnisverwendung

E. Sonstige Angaben

- I. Anzahl der Arbeitnehmer
- II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
- III. Geschäftsführungsorgane

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

- 1) Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Bilanz ist in Kontoform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.
- 2) Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet.
- 3) Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.
- 4) Dem Anlagevermögen sind nur Gegenstände zugeordnet, die dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen geeignet und bestimmt sind.
- 5) Zusätzliche Angaben wegen der Nichtvergleichbarkeit einzelner Posten des Jahresabschlusses mit denen des Vorjahres sind nicht notwendig.
- 6) Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Bilanzierungsmethoden

- 1) Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- 2) Die Bilanzierungsverbote nach § 248 Abs. 1 und § 248 Abs. 2 HGB wurden beachtet.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

- 3) Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 Abs. 1 HGB gebildet. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgte nach bestimmungsgemäßem Verbrauch.
- 4) Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur im Rahmen der Bestimmungen des § 250 HGB gebildet.
- 5) Die auf den Jahresabschluss angewandten Ansatzmethoden sind beibehalten worden (§ 246 Abs. 3 Satz 1 HGB).
- 6) Soweit Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestehen, sind diese gemäß § 268 Abs. 7 HGB im Anhang angegeben.

II. Bewertungsmethoden

- 1) Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.
- 2) Die angewandten Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Soweit zulässig wurden steuerrechtliche Regelungen mitberücksichtigt.
- 3) Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen weder tatsächliche noch rechtliche Gründe entgegen.
- 4) Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet worden. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- 5) Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit diese am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss erfasst.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

- 6) Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen wurde von der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der betrieblichen Nutzungsverhältnisse ausgegangen. Es wurde ausschließlich von der linearen Abschreibungsmethode mit Sätzen zwischen 11,11 % und 25,00 % Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres belaufen sich auf 5.027,10 EUR. Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 bis 1.000 EUR aus dem Jahr 2013 werden als Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden geringwertige Vermögensgegenstände im Einzelwert bis 410 EUR in voller Höhe abgeschrieben und gleichzeitig im Anlagenpiegel als Abgang dargestellt.
- 7) Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgte unter Beachtung der Vorschrift des § 255 HGB. Etwaig notwendige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 sind erfolgt.
- 8) Die Leistungsforderungen sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.
- 9) Das Stammkapital ist zum Nennbetrag angesetzt.
- 10) Die Stadt Rottenburg hat für aktivierte Investitionen des Premium Wanderweges Zuschüsse gewährt, die als Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen ausgewiesen und entsprechend der Abschreibung der aktivierten Vermögensgegenstände aufgelöst werden.
- 11) Die sonstigen Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt und sind mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen bewertet.
- 12) Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar****C. Angaben zu Bilanzposten****I. Verbindlichkeitspiegel**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden am Bilanzstichtag nicht. Sicherungsrechte am Gesellschaftsvermögen zu Gunsten Dritter sind nicht bestellt.

II. Rückstellungen

Am Bilanzstichtag setzen sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt zusammen:

Abschlusskosten	4.000 EUR
Überstunden- und Urlaubsabgeltung	21.450 EUR
Kulanzeinlösung Geschenkschecks	15.638 EUR
Aufbewahrungskosten	11.961 EUR
<u>Zusammen:</u>	<u>53.049 EUR</u>

III. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**I. Ertragsteuerbelastung**

Das Jahresergebnis weist einen Jahresfehlbetrag von 321.897,00 EUR aus. Daher ist kein Ertragsteueraufwand entstanden.

II. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag wurde durch Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar gedeckt. Diese Zuschüsse wurden in die Kapitalrücklage eingestellt.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

E. Sonstige Angaben

I. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

- 1,0 Betriebsleiter
- 1,0 Vollzeit-Angestellte
- 3,0 Teilzeit-Angestellte
- 2,0 Auszubildende bzw. Studenten

II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- 1) Die Geschäftsräume sind im Rahmen eines langjährigen Mietvertrages der Gesellschaft überlassen. Die jährlichen Verpflichtungen hieraus belaufen sich zur Zeit auf rund 16.910 EUR.
- 2) Sonstige langfristige Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

III. Geschäftsführungsorgane

- 1) Als Betriebsleiterin war Frau Christina Gsell bestellt.
- 2) Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs besteht aus folgenden Mitgliedern, die außer Sitzungsgeld keine Bezüge erhalten haben:

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

Name	Beruf
Vorsitz:	
Stephan Neher (Vorsitzender)	Oberbürgermeister
Thomas Weigel (Stellvertreter)	Erster Bürgermeister
Ordentliche Mitglieder:	
Hans Beser	Stadtrat, Bankkaufmann
Gabriele Hagner	Stadträtin, Arzthelferin
Irmgard Wiest	Stadträtin, Hausfrau
Erika Piscart	Stadträtin, Augenoptikerin
Klaus Bucher	Stadtrat, Kaufmann
Jörg Bischof	Stadtrat, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Christian Biesinger	Stadtrat, Schreiner
Jörn Heumesser	Stadtrat, Ingenieur
Sachkundige Bürger:	
Hans-Joachim Bleier	Restaurator
Jochen Friedrich	Selbstständiger Kaufmann
Volker Schmid	Finanzberater
Volker Tresp	Stellv. Bereichsleiter der Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg
Ulrich Meergans	Einzelhändler Rottenburg
Elmar Wütz	Geschäftsstellenleiter hgv
Dieter Zeiher	Optiker

UNTERZEICHNUNG des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar

Die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017, der mit einer Bilanzsumme von 391.653,25 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 321.897,00 EUR abschloss, wird hiermit versichert.

Rottenburg am Neckar, 29. Juni 2018

Christina Gsell
Betriebsleiterin

BESCHEINIGUNG zum Jahresabschluss zum 31.12.2017

Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar

Wir erteilen dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 391.653,25 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 321.897,00 EUR der **Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar – Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar** folgende

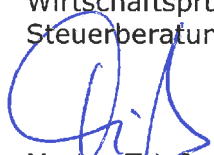
Bescheinigung über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar – Eigenbetrieb der Stadt Rottenburg am Neckar für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.


Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (Institut der Wirtschaftsprüfer IDW S7) sowie der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater (Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer vom 13.04.2010) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Rottenburg am Neckar, 29. Juni 2018

AUREN OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Marion Trieb
Wirtschaftsprüfer
Steuerberaterin



Sandy Schatz
Steuerberater

JAHRESABSCHLUSS 2017

- Lagebericht -



WIRTSCHAFT TOURISMUS
GASTRONOMIE
ROTTENBURG AM NECKAR

Lagebericht WTG Eigenbetrieb 2017

A Überblick über den Geschäftsverlauf

1. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

a) Allgemein

Das Jahr 2017, das dritte Geschäftsjahr des Eigenbetriebes, stand im Zeichen der Weiterentwicklung des Eigenbetriebes Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar.

Der Geschäftsbetrieb wurde absprachegemäß im Jahr 2015 von der WTG mbH durch den Eigenbetrieb der Stadt übernommen und weiterhin in den bisher von der Stadt Rottenburg am Neckar angemieteten Räumlichkeiten im Marktplatz 24 in Rottenburg am Neckar fortgeführt.

Tätigkeiten der WTG sind der Betrieb der Tourist-Information und die Bereiche Tourismusförderung sowie Veranstaltungen und Stadtmarketing. Der Bereich Citymanagement (Wirtschaftsförderung im Innenstadtbereich) ging von der Kämmerei, Abteilung Liegenschaften, wieder zurück zur WTG.

b) Betrauungsakt

Grundlage der betrieblichen Tätigkeit ist die Betriebssatzung vom 22. Juli 2014 mit Änderung vom 27. Juli 2017. Zudem beschloss der Gemeinderat am 1. Dezember 2015 einen Betrauungsakt für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) durch die WTG. Für dessen Umsetzung hat der Oberbürgermeister eine entsprechende Weisung an die Betriebsleiterin erteilt.

Paragraf 2 Absatz 1 des Betrauungsaktes regelt die der WTG übertragenen Aufgaben (DAWI):

(1) Die oben genannte betraute Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse besteht in der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben der Wirtschafts- und Tourismusförderung im Stadtgebiet und umfasst insbesondere folgende Einzelpflichten des Eigenbetriebes WTG Wirtschaft Tourismus Gastronomie: Der Eigenbetrieb erfüllt nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen die Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft bei Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sowie die Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Stadt in den Bereichen Wohnen, Leben, Arbeit und Freizeit (Aufgabe). Dazu gehören insbesondere:

- 1. Die Unterstützung bei der Betreuung der in der Stadt ansässigen Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe.*
- 2. Die Unterstützung der Stadt bei der Akquirierung von ansiedlungswilligen Betrieben.*
- 3. Werbemaßnahmen für die Stadt und den Handel.*
- 4. Kaufhaus Innenstadt Rottenburg am Neckar (KIR).*
- 5. Verkauf von Geschenkschecks.*

6. *Betrieb der Tourist-Information und Erarbeitung von Tourismuskonzepten sowie zielgruppenorientierten Angeboten sowie deren Umsetzung.*
7. *Die Organisation von Messen, Verbraucherschauen, Märkten (nicht Wochen- und Jahrmärkte) und sonstigen, den Zielen der Gesellschaft förderlichen Veranstaltungen und Ausstellungen.*
8. *Ticket-Verkauf.*

Die WTG ist ausschließlich mit den oben aufgeführten DAWI-Tätigkeiten befasst, der Nachweis hierzu geht aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung hervor.

2. Wesentliche Entwicklungen im abgelaufenen Geschäftsjahr

Wesentliche Entwicklungen 2017 waren:

- Verstärkte Fortsetzung der Arbeit im „Kaufhaus Innenstadt Rottenburg“, wie zum Beispiel die Verschönerung der Innenstadt mit einheitlichen Blumenkübeln und der neuen Weihnachtsbeleuchtung
- Organisation der beiden Veranstaltungen Goldener Oktober und Nikolausmarkt, die beide einen positiven Ertrag brachten
- Organisation der Veranstaltung SWR1 Pfännle
- Personelle Begleitung des Projektes „RoMärkle“
- Die Sondernutzung wurde 2017 weiter umgesetzt. Die verfügbaren Mittel für KIR betragen ca. 19.000 EUR
- Einweihung des Premiumspazierwanderweges „Wurmlinger Kapellenwege“.
- Betreuung der in der Innenstadt angesiedelten Unternehmen
- Betreuung des Innenstadtentwicklungsprozesses mit der Imakomm Akademie GmbH aus Aalen
- DTV-Klassifizierung von elf Ferienwohnungen in Rottenburg und Ortschaften

B Darstellung der Lage des Eigenbetriebes

1. Finanz- und Vermögenslage

Der Kassenbestand zum 31.12.2017 betrug 305.921,54 EUR. Die WTG verfügt über ein Stammkapital von 5.000 EUR.

Der Saldo aus den Zuschüssen der Stadt Rottenburg und dem Jahresfehlbetrag beträgt 7.548,44 EUR. Dieser nicht in Anspruch genommene Zuschuss soll bei der Zuschusszahlung 2018 in Abzug gebracht werden.

Die Rückstellungen betragen 53.049,00 EUR und bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Personalkosten, sowie aus Rückstellungen, die für Kulanzeinlösungen für Geschenkschecks gebildet wurden.

2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse betragen 164.931,38 EUR. Der Materialaufwand 145.996,25 EUR.

- Insbesondere die Erlöse aus Stadtführungen fielen höher als geplant aus und liegen bei 8.666,31 EUR.
- Veranstaltungen: Der Goldene Oktober und der Nikolausmarkt wurden auch 2017 von der WTG organisiert. Die Erträge aus beiden Veranstaltungen betragen 25.280,49 EUR. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 14.503,70 EUR.
- Die Erlöse Wohnmobilhafen mit Strom, Wasser und Parkautomat liegen bei 7.673,01 EUR. Die Aufwendungen für Strom, Wasser und die regelmäßige Abfallbeseitigung durch die Technischen Betriebe bei 2.846,62 EUR
- Geschenkscheck: Knapp 7.000 Geschenkschecks wurden allein im Jahr 2017 in der WTG abgerechnet.

3. Finanzierung

Der Eigenbetrieb WTG erhielt von der Stadt einen Zuschuss zur Erfüllung der Tätigkeiten in Höhe von 329.445,44 EUR.

4. Personalbericht

Die Personalaufwendungen betragen 234.823,40 EUR. Davon sind 56.557,69 EUR soziale Abgaben und Aufwendungen und für die Altersvorsorge. Die Mitarbeiter sind städtische Angestellte und werden nach TVÖD bezahlt.

Die 100 % Stelle der Betriebsleitung war drei Monate unbesetzt und wurde ab 01.04.2017 mit einer neuen Betriebsleiterin besetzt. Die zweite 100 % Stelle mit den Schwerpunkten WTG-Veranstaltungen sowie Stadtmarketing war ganzjährig besetzt.

Eine DHBW Studentin beendete ihr Studium im September 2017. Eine Teilzeitbeschäftigte ging im Dezember 2017 in Ruhestand und arbeitet in 2018 mit 13 % weiter, weshalb ab 01.10.2017 eine neue 50 % Kraft als Nachfolgerin eingestellt wurde.

Eine zusätzliche 50 % Kraft wurde ebenfalls 2017 eingestellt, die ihre Tätigkeit ab 01.01.2018 in der WTG aufnahm.

Zudem ist eine weitere Teilzeitbeschäftigte in der WTG beschäftigt. Neben der Beratungstätigkeit in der Tourist-Information haben alle Beschäftigte spezifische Aufgaben im Back Office Bereich zur Unterstützung der beiden Vollzeitkräfte.

Ein weiterer Teilzeitbeschäftigter mit 0,15 Stellenanteile kümmert sich um die Marktorganisation vor Ort, um den Wohnmobilhafen und erledigt Tätigkeiten in der WTG.

Seit September 2016 bildet die WTG eine Auszubildende im Bereich Kauffrau für Büromanagement mit den Vertiefungen Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement sowie Marketing und Vertrieb, in Kooperation mit der Stadtwerke Rottenburg GmbH, aus.

C **Ausblick**

Im Wirtschaftsplan 2018 und 2019 sind Investitionen im Bereich der Premiumwanderwege vorgesehen. Dieses touristische Leuchtturm-Projekt begleitet die WTG intensiv seit Ende 2014.

Ein neues Design beim Unterkunftsverzeichnis, ein ausgeweiteter Stadtführungsflyer und ein neuer Kulturfolder, der die vorhandenen Angebote bündelt, soll durch ein „Rottenburg von A-Z“ ergänzt werden. Um nicht nur den Printbereich weiter auszubauen, sondern auch den Onlinebereich attraktiver zu gestalten, soll eine Erneuerung der Homepage stattfinden.

Ebenso wird die sukzessive Erneuerung der Infrastruktur, insbesondere die Stromsäulen und die Wassersäule (Ver- und Entsorgung), des durch die WTG betreuten Wohnmobilhafens angegangen.

Die Veranstaltung Goldener Oktober soll um das Element „Klingende Innenstadt“ erweitert werden und auch beim Nikolausmarkt sind Weiterentwicklungen vorgesehen. Außerdem wird im Jahr 2018 erneut das Event des SWR „SWR1 Pop & Poesie“ auf dem Marktplatz in Rottenburg stattfinden.

Eine weitere große und wichtige Aufgabe ist die Neugestaltung des Kaufhauses Innenstadt Rottenburg. Dieser Prozess wird derzeit intensiv vorangetrieben. Dabei soll insbesondere das Projekt „Generationenfreundliches Einkaufen“ vorangetrieben und verstärkt werden.

Die Arbeitsgruppen, die sich aus dem Innenstadtentwicklungsprozess mit der Imakomm Akademie aus Aalen entwickelt haben, sollen die Projekte gemeinsam mit der WTG zur Umsetzung bringen. Darüber hinaus wird der Bereich Citymanagement sukzessive ausgebaut.

In den Jahren 2018 und 2019 sind personelle Veränderungen geplant. Es wird eine neue Teilzeitbeschäftigte für den Bereich Citymanagement und Tourismus eingestellt. In 2019 wird eine weitere Mitarbeiterin in Rente gehen, sodass auch hier personelle Veränderungen anstehen. Eine Auszubildende im Bereich Kauffrau für Büromanagement wird die Ausbildung im Sommer 2019 beenden, die Stelle soll neu besetzt werden.

Die Umsetzung von Projekten hängt weiterhin stark von der Höhe der Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar ab.

D Sonstige Angaben

1. Risikomanagement


Durch ein monatliches Planungs- und Berichtswesen wird sichergestellt, dass die Betriebsleitung den Oberbürgermeister zeitnah über mögliche Risiken informieren kann.

Die sehr stark von Einzelprojekten besonders zwischen Oktober und Januar abhängige Kostensituation macht eine genaue Planung des Geschäftsergebnisses nicht möglich.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die Implementierung von Premiumwanderwegen wird in den kommenden Jahren weiterhin eine wesentliche Rolle einnehmen. Dieser Vorgang wird voraussichtlich bis ins Jahr 2019 dauern.

Rottenburg am Neckar im Juni 2018

A handwritten signature in black ink that reads 'Christina Gsell'.

Christina Gsell
Betriebsleiterin WTG (seit April 2017)



Ergänzende Angaben

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung

Christina Gsell (seit 01.04.2017)

Mitglieder des Betriebsausschusses

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stephan Neher

Stellvertreter: Erster Bürgermeister Thomas Weigel

Ordentliche Mitglieder seit 01.01.2015

Stadtrat Hans Beser

Stadträtin Gabriele Hagner

Stadträtin Irmgard Wiest

Stadträtin Erika Piscart

Stadtrat Klaus Bucher

Stadtrat Jörg Bischof

Stadtrat Christian Biesinger

Stadtrat Jörn Heumesser

Sachkundige Einwohner seit 01.01.2015

Hans-Joachim Bleier

Jochen Friedrich

Volker Schmid

Volker Tresp

Ulrich Meergans

Elmar Wütz (bis Juli 2017); daraufhin Tobias Raidt

Dieter Zeiher

Die Mitglieder des Betriebsausschusses sind ehrenamtlich tätig, erhalten aber ein Sitzungsgeld, welches im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages der Stadt Rottenburg am Neckar auf die WTG umgelegt wird.